

FP7 – Eröffnungsveranstaltung der deutschen EU-Ratspräsidentschaft

KMU - Workshop

Dienstag, 16. Januar 2006

**Thomas Multhaup,
BMWi, Referat IID1
(Technologie- und Innovationspolitik)**

Technologie und Innovationspolitik: Zielsetzung der Bundesregierung

Hightech-Strategie (6 Mrd. € bis 2009) will u.a.:

- » KMU und innovative Gründer stärken
- » internationale Kompetenz der Unternehmen verbessern,
internationale Kooperation ausbauen

Ziel: 3 vH-Ziel für D und EU, Potenziale nutzen, Fragmentierung des
EU-“Forschungsmarktes“ vermindern

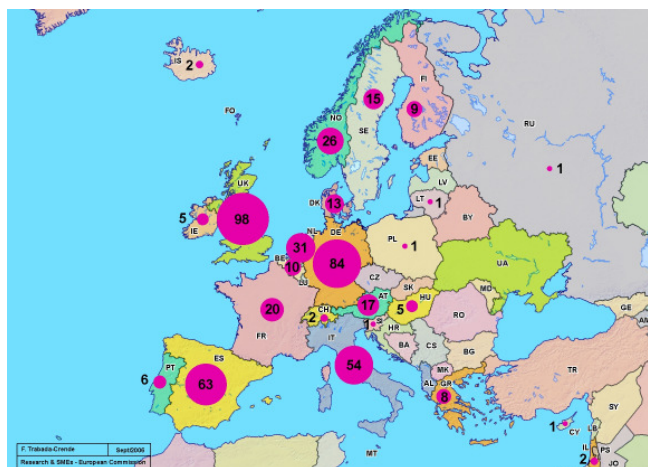
Beispiele: Beteiligung an ERA-Nets (ERASME, CORNET), EU-
Boni in PRO INNO, Zusammenarbeit mit EIF bei
Gründerförderung (EIF/ERP-Dachfonds).

KMU-spezifische Maßnahmen in FP6

Wichtige Kritikpunkte in FP6 (Evaluation, Einzel- Meinungen von KMU)

- » Überzeichnung (Bewilligungsquote rd. 10 vH)
- » Technische Lösung i.d.R. erreicht, Markterfolg weniger eindeutig (time-lags)
- » Sehr lange time-to-contract (rd. 1 Jahr im Durchschnitt)
- » Komplexe Projektstruktur (Bürokratie)

Verteilung der Koordinatoren der KMU-Maßnahmen in FP6



Die Referenten des Workshops:

- » Thomas Multhaupt, BMWi, Referat Technologie- und Innovationspolitik
- » Jörg Niehoff, KMU-Referat GD Forschung
- » Stefan Braun, Leitung Nationale Kontaktstelle KMU
- » Peter Wolfmeyer, Leiter ZENIT GmbH

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

